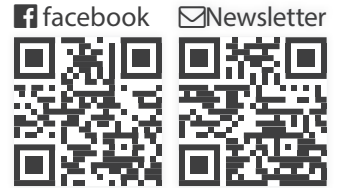


Zahnärztliche Assistenz



UPCOMING

Praxishygiene next level

Fortbildung immer gern, aber unter den aktuellen Umständen? Ja, dank des modular aufgebauten Hygieneseminars. So gefällt uns Fortbildung – mit Abstand – am besten!

[MehraufS.40](#)

Snack smarter

Endlich Pause! Jetzt schnell 'nen Refresher? Gar kein Problem mit unseren super einfachen Rezepten.

[MehraufS.34](#)

SNACKHECK

UPCOMING

Perfekt gemischtes Doppel

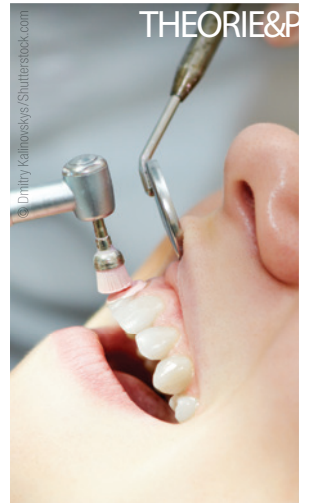
Aufschlag für die Partie MUNDHYGIENETAG und Deutscher Präventionskongress der DGPZM im November in Bremen.

[MehraufS.41](#)

Jetzt aber: Prophy trotz Corona

Allmählich füllen sich die Terminkalender in den Praxen wieder, Zeit wird's! Jetzt zeigt sich, wer sein Präventionskonzept schon vorher erfolgreich an den Patienten bringen konnte. Damit es auch bei euch rund läuft, gibt's Tipps von DH Sabine Kittel.

[MehraufS.28](#)



NEUBERT

Verdacht in den Chef

Am Arbeitsplatz Schmetterlinge im Bauch? Das Klischee vom Zahnarzt und seiner Assistentin gibt's gar nicht mal so selten auch in echt – ganz, wo die Liebe eben hin-fällt. Wie es ist, die „Frau vom Chef“ zu sein, erzählt ZFA Sabina Metzler ganz offen im Interview.

Wo die Liebe hin-fällt..

[MehraufS.36](#)



Hier gibt's was auf die Ohren!

Achtung, Suchtgefahr – diesmal im positivsten Sinn! Mit ihrem Podcast Dentalhygiene 10.0 schließen die beiden Vollblut-Dentalhygienikerinnen Nicole und Manuela eine bis dato klaffende Lücke im Streamingangebot und wirken mit ihren praxisnahen Themen definitiv ansteckend! Im Interview erzählen sie von ihrer besonderen Art, auf die Zahnwelt zu blicken.

[MehraufS.42](#)



Skin Beauty trotz Maskenpflicht

Unser nicht ganz freiwilliges „24/7-Accessoire“ hält leider einige Nebenwirkungen für unsere Haut bereit. Mit unseren Pflgetipps haben Pickel, Hautirritationen und Co. trotz Mund-Nasen-Bedeckungen garantiert keine Chance.

[MehraufS.30](#)

MUNDZU!

Schlank und gesund durch Mouth Taping?

TREND

Nachts den Mund zukleben – und schwupps bessern sich sämtliche Gesundheitsprobleme und es purzeln die Pfunde? Klingt zunächst nach einem weiteren absurden Abnehm-trend... Aber tatsächlich bringt das Atmen durch die Nase verschiedenste gesundheitliche Vorteile mit sich: Angefangen beim

Mundatmung zu Mundtrockenheit. Werden die Zähne nicht kontinuierlich mit Speichel umspült und so mit Nährstoffen versorgt, ist der Remineralisierungsprozess gestört und das orale Mikrobiom im Ungleichgewicht. Dies konnte auch eine im Journal of Oral Rehabilitation veröffentlichte Studie belegen.



Schutz vor Fremdpartikeln oder Krankheits-erregern bis hin zur besseren Sauerstoff-versorgung durch das in den Nasenneben-höhlen produzierte Stickstoffmonoxid (NO). Der hohe NO-Anteil sorgt unter anderem für eine Regulierung des Blutdrucks und der Entzündungsreaktionen, schafft eine bessere Gedächtnisleistung, Darmfunktion sowie Schlafqualität und fördert so Kraft, Ausdauer und Gewichtsverlust.

Aber auch in Sachen Mundgesundheit ist die Nasenatmung der Mundatmung vorzu-ziehen – insbesondere des Nachts. Wer mit offenem Mund schläft, neigt eher zu Schlafapnoe und Bruxismus, wie Ask the Dentist schreibt. Zudem führt die nächtliche

So fanden Forscher heraus, dass die Mund-atmung den pH-Wert in Richtung sauer signi-fikant stärker absenkt als die Nasenatmung. Die Voraussetzungen für Bakterien, kariöse Prozesse usw. sind damit deutlich besser.

Die Methode des Mouth Taping scheint dem effektiv entgegenzuwirken. Um Ängste abzubauen, empfehlen Experten Mund-atmern ein schrittweises Training am Tage, bevor sie sich des Nachts den Mund zukle-ben. Des Weiteren raten sie von Gaffer Tape und anderem Klebeband ab, es sollen spe-ziell dafür entwickelte Klebestreifen zum Einsatz kommen. <

www.zwp-online.info

Impressum

<p>Verlag OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig, Deutschland Tel.: +49 341 48474-0 kontakt@oemus-media.de www.oemus.com</p>	<p>Redaktionsleitung Katja Kupfer kupfer@oemus-media.de</p> <p>Redaktion Kerstin Oesterreich k.oesterreich@oemus-media.de</p>	<p>Produktionsleitung Gernot Meyer meyer@oemus-media.de</p> <p>Anzeigendisposition Lysann Reichardt l.reichardt@oemus-media.de</p>	<p>Lektorat Marion Herner Ann-Katrin Paulick</p> <p>Erscheinungsweise Zahnärztliche Assistenz erscheint 2020 mit 2 Ausgaben</p>
<p>Verleger Torsten R. Oemus</p>	<p>Jana Schikora j.schikora@oemus-media.de</p>	<p>Art Direction Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn a.jahn@oemus-media.de</p>	<p>Druckerei Dierichs Druck+Media GmbH Frankfurter Straße 168 34121 Kassel, Deutschland</p>
<p>Verlagsleitung Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller</p>	<p>Anzeigenverkauf/Verkaufsleitung Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller hiller@oemus-media.de</p>	<p>Konzept/ Layout/Satz Max Böhme m.boehme@oemus-media.de</p>	<p>Die aktuelle Ausgabe als E-Paper</p>
<p>Chefredaktion (V.i.S.d.P.) Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner isbaner@oemus-media.de</p>	<p>Projektmanagement und Vertrieb Nadine Naumann n.naumann@oemus-media.de</p>	<p>Pia Krah p.krah@oemus-media.de</p>	

Verlags- und Urheberrecht
Zahnärztliche Assistenz ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signalen oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge gebende Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

DESIGN PREIS 2020

ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT PRAXIS

Gesucht wird Deutschlands schönste Zahnarztpraxis. Jetzt bis zum 1.7.2020 bewerben: www.designpreis.org

Ihr arbeitet in der schönsten Zahnarztpraxis Deutschlands? Zeigt es uns!

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis trommelt wieder zum ZWP Designpreis: Macht mit und gewährt uns Einblicke in das einzigartige und individuelle Interior Design eures Arbeitsplatzes!

Ob durch eine einzigartige Raumaufteilung, ein konsequentes Corporate Design, ein wiederkehrendes Farb- oder Formdetail, wirkungsvolle Lichteffekte oder eine besondere Materialauswahl – ein harmonisches Gesamtkonzept hat viele Komponenten. Gehört ihr zu den Glücklichen, deren Chefs beim Wohlfühlklima für Team und Patienten nicht gekleckert, sondern geklotzt haben? Dann zeigt es uns und schickt sie um den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2020“ ins Rennen. Die Gewinnerpraxis darf sich über eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG freuen. Also schnell sein und bewerben – wir freuen uns drauf! <

Und so geht's:

- www.designpreis.org öffnen
- Bewerbungsunterlagen runterladen und vollständig ausfüllen
- Grundriss der Praxis hinzufügen
- aussagekräftige Bilder mit einer Auflösung von mind. 300 dpi in digitaler und ausgedruckter Form raussuchen
- bis 1.7.2020 per Post an
OEMUS MEDIA AG
Stichwort: ZWP Designpreis 2020
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig



Anmeldung Designpreis2020



FUNstisch!

Facebook

Hier schmunzeln ZFAs gemeinsam! Wenn ihr auf der Suche nach etwas Ablenkung und dentalem Humor abseits von Behandlungsstuhl und Chef seid, dann schaut doch mal auf unserer Facebook-Fanseite vorbei. Über 20.000 Abonnenten können sich nicht irren. < www.facebook.com/ZahnaerztlicheAssistenz



SUPPORT

für Prophylaxe-Profis

Die aktuelle S3-Leitlinie Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis stellt in Hinblick auf die Prävention entzündlicher parodontaler Erkrankungen sowie der Gingivitis Therapie die Grundlage für eine verbesserte Mundhygiene dar. Wie sie entstand und welche Empfehlungen sie für Patienten in Hinblick auf die Verwendung von Mundspülungen bereithält, erklärt Prof. Dr. Nicole B. Arweiler.

S3?

Mundspülung ja oder nein? Viele Patienten sind noch unsicher, ob die Verwendung einer Mundspülung für sie sinnvoll ist. Dabei ist der Zusatznutzen von Mundspülungen mit antibakterieller Wirkung wie z.B. Listerine® als Teil der häuslichen 3-fach-Prophylaxe gut belegt, wie die aktuelle S3-Leitlinie zum häuslichen chemischen Biofilmmangement bestätigt. Und mit folgenden Informationen und Aussagen gibt die Leitlinie dem Praxispersonal gleich eine fundierte Argumentationskette für das Patientengespräch mit an die Hand:

- ➔ Der dentale Biofilm, also Plaque, gilt als die Grundvoraussetzung für Gingivitis und schließlich Parodontitis.
- ➔ Die regelmäßige und möglichst vollständige Entfernung des gesamten dentalen Biofilms ist die wichtigste Prophylaxe-strategie.
- ➔ Entzündliche parodontale Erkrankungen zählen weltweit und auch hierzulande zu den am weitesten verbreiteten Krankheiten. In Deutschland liegt der Anteil der moderaten und schweren Parodontitis in der Altersgruppe der jüngeren Erwachsenen (35- bis 44-Jährigen) bei ca. 52 Prozent und in der Altersgruppe der Senioren (65- bis 74-Jährigen) bei ca. 65 Prozent.



Ihr wollt mehr?
Lest die gesamte Leitlinie online

www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/s3-leitlinie-gezielte-unterstuetzung-fur-die-prophylaxe-profis-1

5 Fragen an die Co-Autorin der S3-Leitlinie

Prof. Dr. med. dent. Nicole B. Arweiler ist Direktorin der Klinik für Parodontologie an der Phillips-Universität Marburg (UKGM).



Können Sie kurz erklären, wie sich der Prozess der Leitlinienerstellung darstellt?

Am Anfang steht zunächst eine gründliche Literatursichtung zur Anwendung von Mundspüllösungen, die auf bestimmte Parameter und Anwendungsgebiete beschränkt werden muss. Es ist dann Aufgabe der Leitliniengruppe, aus den Literaturergebnissen vor allem praktisch umsetzbare Statements zu formulieren, die im Anschluss mit einer größeren Gruppe konsentiert werden, sodass sie schließlich auf breite Zustimmung der unterschiedlichen Fachgesellschaften stoßen.

Wie bewerten Sie die zugrundeliegende Studienlage?

Trotz Beschränkung auf klinisch kontrollierte 6-Monats-Studien zur Wirkung von Mundspüllösungen auf Gingivitis und Plaque konnten noch eine Vielzahl von Studien und mehrere Wirkstoffe eingeschlossen werden, was den Evidenzgrad erhöht hat und die Aussagen auf eine solide wissenschaftliche Basis stellt.

Welche Vorteile sehen Sie in der Anwendung einer zusätzlichen antibakteriellen Mundspülung in Bezug auf das Biofilmmangement?

Verschiedene Wirkstoffe in ihren speziellen Formulierungen können signifikant besser als Zahnputzen allein Entzündungen des Zahnfleisches reduzieren. Angesichts des hohen Vorkommens parodontaler entzündlicher Erkrankungen und der weitreichenden (oft noch unerkannten) Folgen für den Gesamtorganismus stellen sie ein wichtiges Hilfsmittel zur Prophylaxe und Bekämpfung von Gingivitis dar.

Welche Formulierungen eignen sich auch für die langfristige tägliche Anwendung?

In der Leitlinie wurde bewusst zwischen kurzfristiger intensiver Keimzahlreduktion und der längerfristigen Ergänzung der mechanischen Mundhygiene durch Mundspülprodukte unterschieden. Bei ersterer Indikation wurde Chlorhexidin in Konzentrationen von $\geq 0,1$ Prozent empfohlen. Bei der letzteren Indika-

tion hatten sich die ätherischen Öle in der Listerine®-Formulierung von den anderen – ebenso empfehlbaren – Wirkstoffen durch hohe Effektivität bei hohem Evidenzgrad abgesetzt.

Welche Empfehlung zur Prophylaxe und Reduktion der Gingivitis können Sie auf Basis der aktuellen S3-Leitlinie für den Praxisalltag aussprechen?

Alle Personen, die mit mechanischen Mundhygienemaßnahmen keine Reduzierung von Zahnfleischentzündungen erreichen können (und das sind sehr viele Menschen), profitieren von der Inaktivierung von Bakterien in der Restplaque durch antibakterielle Mundspüllösungen.

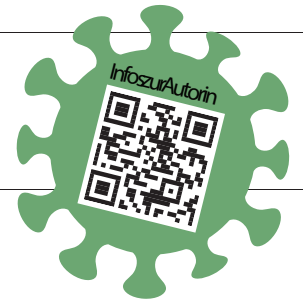


Mehr zur Autorin erfährt ihr online

Prophy trotz Corona – so klappt der (Wieder-)Einstieg

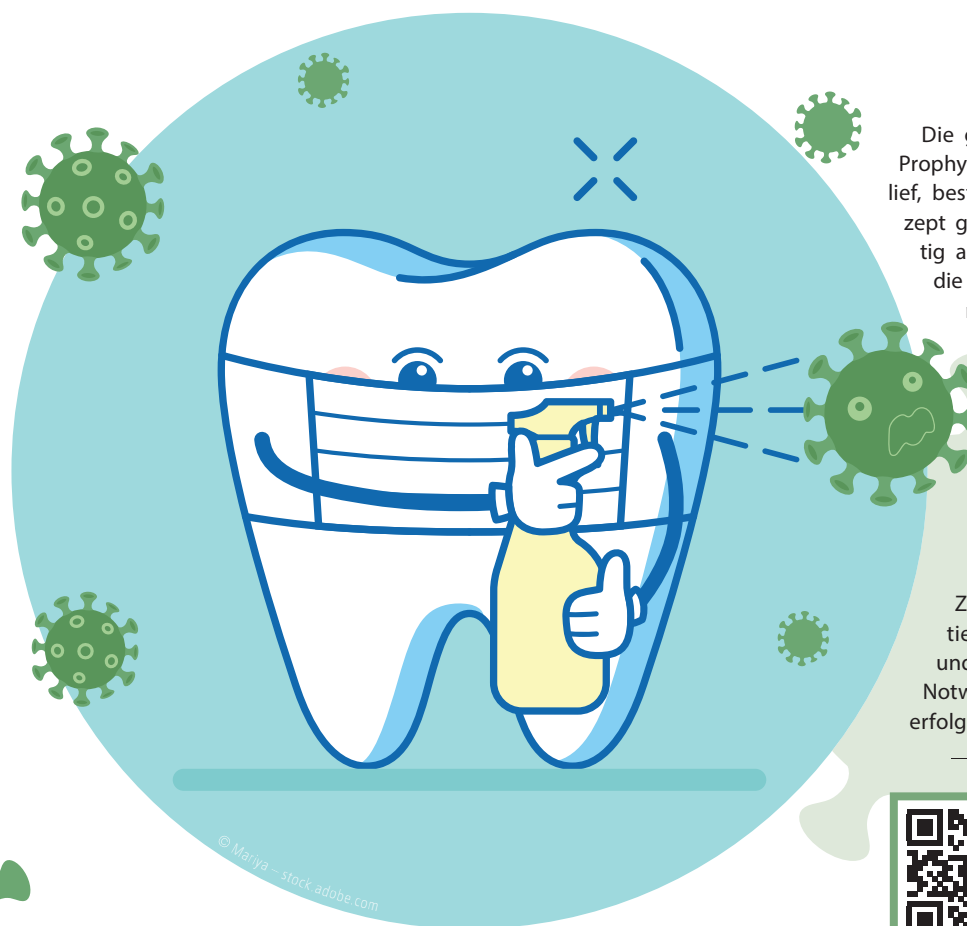
Text:

DH Sabine Kittel, Dental-Betriebswirtin und Prophylaxe-Coach



Es ist messbar: Langsam, aber sicher nimmt die Patientenzahl in den Zahnarztpraxen wieder zu – endlich! Doch ausgerechnet in puncto Prophylaxe herrscht häufig noch Zurückhaltung. Allzu oft wird Corona sogar als Vorwand genannt, das Recall auszusetzen. Dabei sollte der Wunsch, endlich wieder zur Prophylaxe gehen zu können, mindestens so groß und selbstverständlich sein, wie der heiß ersehnte Besuch beim Friseur, oder?

Jetzt zeigt sich, wer schon vor Corona seinen Patienten die medizinische Notwendigkeit einer regelmäßig durchgeführten und risikoorientierten Prophylaxe erfolgreich vermittelt hat. Diese Patienten kommen verlässlich oder bemühen sich sogar selbst um einen Prophy-Termin.



Die große Chance für jene Praxen, deren Prophylaxe bislang noch nicht ganz „rund“ lief, besteht aktuell darin, das bisherige Konzept grundlegend zu überdenken, um künftig alle Patienten langfristig und sicher für die Prävention gewinnen zu können. Denn nur so lassen sich eine planbare Auslastung und höhere Gewinne für die Prophy-Abteilung generieren.

Ansprüche zu Zeiten von Corona

Besonderes Augenmerk und genaues Zuhören ist nun wichtig, um den Patienten Sicherheit bei der Behandlung und das Vertrauen in die medizinische Notwendigkeit der Prophylaxemaßnahmen erfolgreich zu vermitteln ...

Wie, schon Schluss? Nichts da!



Den ganzen Beitrag
lest ihr online

www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/prophy-trotz-corona-so-klappt-der-wieder-einstieg

FÜR EUCH ALS ZAHNÄRZTLICHES PRAXISTEAM HEISST DAS:

✓ Sicherheit im Team gewährleisten

Offener Umgang mit den Themen „persönlicher Schutz und Schutz für die Patienten“ sowie die jeweilige individuelle Risikoeinschätzung.

✓ Vertrauensvolle und klare Kommunikation

Etwaige Unsicherheiten und Ängste erkennen und mit dem Team sowie in Einzelgesprächen besprechen.

✓ Aufklärung der Patienten

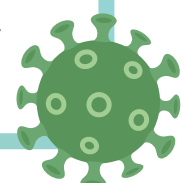
Angstnehmend und motivierend informieren über die aktuellen Corona-Maßnahmen in der Praxis – bei der Kontaktaufnahme am Telefon, per Videoberatung und auf der Homepage.

✓ Gemeinsame Vorkehrungen besprechen und umsetzen

Wer macht was, wann, wie oft? Das beinhaltet beispielsweise, ab sofort die Türklinken der Behandlungsräume, des Wartebereichs und der Patiententoilette im 30-Minuten-Takt zu desinfizieren, aber auch regelmäßig Übungen zur korrekten Händehygiene durchzuführen.

✓ Direkter Draht zum Patienten

Der persönliche Anruf durch die jeweilige Prophylaxe-Mitarbeiterin zur Wiedereinbestellung kommt in der Regel sehr gut an und erhöht die Chance um ein Vielfaches, dass die Person den vorgeschlagenen Termin auch wahrnimmt.



Doctolib

**Patiententermine macht man
analog? Den Zahn werden
wir Ihnen ziehen.**

**Doctolib - Die unverzichtbare Softwarelösung
für Ihre Termin- und Patientenverwaltung**



Verringern Sie Ihre
Terminausfallquote um bis zu 58%.*



Erhebliche Entlastung in Ihrem
Arbeitsalltag.



Steigern Sie die Zufriedenheit Ihrer
Patienten durch einen zeitgemäßen Service



Nutzen Sie die vielen Einsatzmöglichkeiten
unserer zertifizierten Videosprechstunde.

www.lieber-doctolib.de



*Weiterführende Informationen und Quellenangaben finden Sie auf info.doctolib.de.

SkinBeauty

TROTZMASKENPFLICHT

So habt ihr nix zu verstecken!

© Credit puhha/Shutterstock.com

Klar ist: Mund-Nasen-Masken (MNS) schützen. Gut: Wenn man einen Pickel hat, kann man ihn prima darunter verstecken. Schlecht: Das permanente Tragen führt wiederum selbst zu unschönen Hautirritationen. Unsere Pflegetipps (nicht nur) während der Corona-Pandemie.

Die Einführung der Maskenpflicht hat uns im doppelten Sinne getroffen: Nicht nur, dass der „Run“ auf die Mund-Nasen-Bedeckungen die Preise dafür von null auf hundert in die Höhe schießen und uns bei der Nachbestellung regelmäßig verzweifeln ließen... Außerdem haben wir die Dinger nun quasi 24/7 im Gesicht – nicht nur zur Behandlung der Patienten wie sonst.

Das macht die Maske mit unserer Haut

Ob FFP2-Atmungs- und Schutzmaske bei der Arbeit oder die DIY-Stoffvariante nach Feierabend – eines haben alle gemein: Der Feuchtigkeitsstau darunter sorgt bei unserer Haut für Unbehagen. Doch zum ordnungsgemäßen Gebrauch gehört es nun mal, dass die Maske dicht am Gesicht sitzt. Das unvermeidbare Einfangen des eigenen Atems erzeugt ein feucht-warmes Klima – wir schwitzen. Nicht selten fängt die Haut zusätzlich an zu jucken, und schon durch kurzes sanftes Kratzen wird die obere Hautschicht verletzt. Im Worst Case können sich die kleinen Hautrisse entzünden und zu einer Infektion führen. Abgesehen davon sorgt die Reibung an den Kontaktpunkten nicht selten für unangenehme Druckstellen.

Was alsotun?

Make-up vermeiden

Make-up lässt die Haut noch schlechter atmen und kann außerdem zur Verstopfung der Talgdrüsen und Poren führen, was alles nur schlimmer macht. Außerdem würde es sowieso nur verschmiert in der Maske landen. Also die Foundation lieber im Regal lassen und stattdessen zu Lidschatten und Wimperntusche greifen.

Kurze Tragdauer, regelmäßiger Wechsel

Nicht nur nach jedem Patienten, sondern auch, wenn die Maske sich feucht anfühlt, solltest du sie gegen eine neue tauschen. Also Maske ab, Luft ran! Wichtig: Die Haut ganz trocknen lassen, bevor ein neuer MNS angelegt wird.

Richtig pflegen

Reinige deine Haut mit einer sanften Lotion ohne Säure und Co. Mindestens

30 Minuten vor Anlegen der Maske solltest du dein Gesicht mit einem reichhaltigen Balsam eincremen – besonders die Stellen, an denen die Maske die Haut berührt. Bei stark geschädigter Haut hilft Omas Allroundwunder: Vaseline. Sie unterstützt nicht nur die Wundheilung, sondern dient auch als eine Art Prävention vor dem Aufsetzen der Maske.

SOS in der T-Zone

Wer einen Ausschlag oder trockene Haut entwickelt, sollte sich an natürliche Hausmittel mit antibakteriellen und entzündungshemmenden Eigenschaften halten, wie etwa Teebaumöl, Heilerde, Kamille, Honig und Aloe vera. Salicylsäure reinigt tief in den Poren, um überschüssiges Fett und Talg zu reduzieren. Für zwischendurch empfiehlt es sich, immer einen antibakteriellen Toner dabeizuhaben, um das

Gesicht schnell zu reinigen und alle Pickel verursachenden Bakterien abzutöten.

Bloß keine Selbstversuche

Desinfizierende Salben oder Cortisoncremes versprechen schnelle Linderung? Ohne ärztliche Rücksprache solltet ihr davon die Finger lassen. Weniger ist mehr!



Was hilft euch gegen unreine Haut? Verratet es uns auf unserer Facebook-Seite Zahnärztliche Assistenz

ANZEIGE

WIR ERWECKEN DIE PROPHYLAXE-GÖTTIN IN DIR –

mit dem wöchentlichen Newsletter für die Zahnärztliche Assistenz.



ZWP ONLINE

Das führende Newportal der Dentalbranche

- Fachartikel
- News
- Veranstaltungen
- Produkte
- Unternehmen
- E-Paper
- CME-Fortbildungen
- Videos und Bilder

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!



Mit Humor gegen Corona: Kreativ durch die Krise!

Überall „Mimimi“ – von wegen!
ZWP online rief zum Kreativcontest gegen die allgemeine Krisenstimmung und zahlreiche Einsendung haben bewiesen: Diese Praxisteams gehören zur Gattung „aufstehen, Krönchen richten und weitermachen“. Unser kleines Best-of!



→ fotznspanglerei

Mundschutz mal anders!

praxiskuehn



Die neuen Schutzanzüge sind da!

zahnarztpraxis.niemeyer



Noch mehr Kreativ-Helden findet ihr im Best-of auf ZWP online



„Mit Itis-Protect können Entzündungen des Zahnhalteapparates effektiv bekämpft werden.“

Wiebke Volkmann,
Geschäftsführerin hypo-A GmbH

Studien-
geprüft!



Itis-Protect® wirkt – bei beginnender und chronischer Parodontitis 60 % entzündungsfrei in 4 Monaten

- ✓ unterstützt ein gesundes Mikrobiom
- ✓ trägt zur Regeneration von Gewebe bei
- ✓ reduziert Parodontitis-bedingten Zahnverlust
- ✓ stabilisiert das Immunsystem shop.hypo-a.de

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).
Nicht zur Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

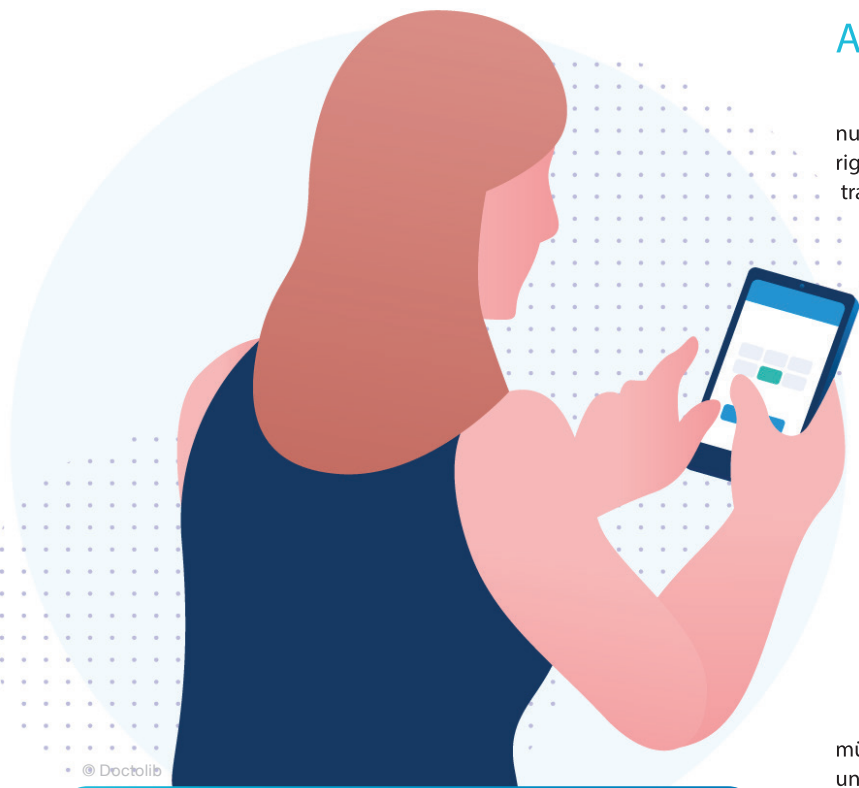


Mehr Informationen erhalten Sie unter itis-protect.de
oder über: hypo-a.de/infos, Fax: +49 (0)451 30 41 79

Praxisstempel:

Digitales Terminmanagement – Simplify your life!

Der Praxisalltag einer ZFA ist schon in „normalen“ Zeiten eine Herausforderung. Zwischen Organisation, Patientenkommunikation und Behandlungszimmer wechseln Aufgabengebiet und Kompetenzen minütlich. Und dann kam COVID-19.



Alltag im Krisenmodus

Mit einer gut durchdachten Organisation, kontinuierlichen Informationsflüssen und einer gehörigen Portion Optimismus habt ihr dazu beigetragen, eure Praxen durch die stürmischen Zeiten zu lenken. Digitale und automatisierte Prozesse entlasten den Krisenalltag zusätzlich.

Digitale Entlastung

Die Doctolib-Software für Termin- und Patientenmanagement unterstützt Praxen u.a. durch digitale Terminbuchungsprozesse und automatisierte Kommunikationsflüsse im Praxisalltag.

Infektionsrisiken vermeiden

Digitale Prozesse sparen Zeit und Kosten. Jetzt müssen schnell und effizient Kalender, Öffnungszeiten und Behandlungszeiten, Webseite etc. angepasst werden. Patienten benötigen mehr Informationen, Termine müssen abgesagt oder verschoben werden. Eine Software wie Doctolib unterstützt dabei enorm.

Auch die Einführung einer Videosprechstunde bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Ergänzung in jedem Praxisbetrieb, z.B. für Beratungen, HKP-Erläuterungen und Nachbesprechungen. Zur Unterstützung der Praxen bietet Doctolib die Nutzung der zertifizierten Videosprechstunde noch bis zum 30.9.2020 kostenfrei an.¹

Hallo Neupatienten!

Doctolib hilft dabei, die öffentliche Sichtbarkeit eurer Praxis im Internet zu erhöhen. So stellt ihr sicher, dass der Kalender, auch für Prophylaxetermine, immer gefüllt ist. Über 3 Millionen Patienten in Deutschland besuchen die Onlineplattform jeden Monat, um sich über Praxen zu informieren oder Termine zu buchen.

Bis zu 30 Prozent weniger Verwaltung²

Mit Doctolib vereinbaren und verwalten Patienten ihre Termine selbstständig rund um die Uhr. Wichtige Infos und Dokumente können vorab kommuniziert werden. Die automatische Recall-Funktion erinnert eure Patienten regelmäßig an wiederkehrende Behandlungen. Das spart Zeit und Portokosten.

Weniger Terminausfälle

Durch die automatische Terminerinnerung werden Terminausfälle um bis zu 58 Prozent³ reduziert. Patienten können ihre Termine eigenständig bearbeiten. Eine digitale Warteliste informiert zudem über einen eher frei gewordenen Termin.

Zufriedene Patienten sind treu

Die Akzeptanz der Online-Terminbuchung, das Selbstmanagement von Terminen und die schnelle Kommunikation über E-Mail und SMS steigen rasant und spielen bei der Wahl der Praxis eine große Rolle.

Doctolib – Digitales Termin- und Patientenmanagement für eure Praxis? Meldet euch für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch unter **+49 30 255585428** oder auf **info.doctolib.de**.

Mandy Kölbl, Praxis- und Projektmanagerin Bayerwaldzahn MVZ, berichtet aus ihrem COVID-19-Alltag und von den Erleichterungen dank Doctolib.

Liebe Mandy, ihr nutzt das digitale Terminmanagementsystem von Doctolib in allen acht Praxen, die zum MVZ gehören. Wie hat sich das in der Krise bewährt?

Am Anfang war es notwendig, unsere Kalender täglich neu zu organisieren. Da war es super, dass wir das mit wenigen Klicks erledigen konnten. Alle Patienten wurden automatisch per E-Mail/SMS über die Terminverlegung sowie die entsprechenden Hinweise zu Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen informiert. Intern konnten wir die Belegung der Behandlungszimmer viel besser strukturieren.

Seit Kurzem bietet ihr auch die Videosprechstunde an. Wofür nutzt ihr diese und wie nehmen es eure Patienten an?

Für die Videosprechstunde gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Ergänzung zu unserem Praxisbetrieb. Als wir in der Krise damit gestar-

tet sind, war es uns wichtig, unseren Patienten ein Stück Normalität zurückzugeben. Zu zeigen, dass wir immer noch für sie da sind.

Was hat euch in dieser schwierigen Zeit besonders geholfen? Von wem habt ihr euch gut unterstützt gefühlt?

Da möchte ich vor allem unsere Landkreise, in denen unsere Praxen ansässig sind, und auch Doctolib nennen und mich bedanken. Alle waren sofort bereit, zu helfen und zu unterstützen!

Vielen Dank für deine Zeit!



Mehr zum Unternehmen auf ZWP online lesen

¹ In Verbindung mit einem kostenpflichtigen Abonnement über den Doctolib-Kalenderservice als Hauptdienstleistung. Die Bereitstellung, Installation und Wartung der Einhaltung der Ausrüstung (z. B. Computer, Headset und Webcam), die Einhaltung der Systemvoraussetzungen sowie die aus deren Nutzung resultierenden elektronischen Kommunikationskosten (wie Telefon- und Internetzugangskosten) liegen in der alleinigen Verantwortung des Nutzers.

^{2,3} Weiterführende Informationen und Quellenangaben findet ihr auf info.doctolib.de.

✓ CHECK PROTECT

dental bauer bietet alle Produkte rund um die persönliche Schutzausrüstung (PSA).



Durch die Corona-Pandemie bekommt die Hygiene eine noch höhere Relevanz für unser tägliches Arbeiten mit potenziell infektiösen Patienten. Daher sollte nochmals eine intensive Einhaltung und Beachtung der PSA stattfinden. Das Dentaldepot dental bauer beleuchtet, was bei der Arbeit am Patienten generell zu tragen ist – insbesondere jedoch, wenn kontaminiertes Aerosol freigesetzt wird:

- ✓ Einmal-Mund-Nasen-Schutz (MNS), der eng am Kopf anliegt
- ✓ Schutzbrille mit Seitenschutz für die Augen, bei Brillenträgern eine Überbrille oder einen MNS mit Visierschild
- ✓ Einmal-Handschuhe, empfehlenswert mit Erfüllung der Normen EN 455 + 374

Nicht außer Acht zu lassen ist die hygienische Händedesinfektion: Sie ist immer vor dem An- und nach dem Ausziehen der Handschuhe notwendig. Das Mittel der Wahl sollte über eine kurze Einwirkzeit (30 Sek.) und hohe Remanenzwirkung verfügen.

Die persönliche Schutzausrüstung sollte nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorschriften getragen werden, sondern zur eigenen Absicherung! Im dental bauer Online-Shop sind alle Produkte zur Komplettierung verfügbar. <

KONTAKT

dental bauer GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7071 9777-0
www.dentalbauer.de



Sichtbar strahlendes Lächeln

DaringWhite™ professionelle Zahnaufhellungspunktet mit einfacher Anwendung.

Garrison Dental Solutions, LLC, weltweit als Marktführer bei Teilmatrizensystemen bekannt, bietet eine neue Linie zur professionellen Zahnaufhellung: Die Daring White™ professionellen Zahnaufhellungsstrips enthalten eine sichere Formulierung aus 15 Prozent Carbamidperoxid für wunderschöne Ergebnisse mit minimaler Empfindlichkeit – und das in einem einfach anzuwendenden Strip für zu Hause, der individuelle Schienen überflüssig macht. Zahnärzte können mit den Strips praktische Behandlungen am gleichen Tag anbieten, und Patienten bemerken erste

Ergebnisse schon kurz nach der ersten Behandlung. Die firmeneigene Comfort-Fit™ Technologie von Garrison sorgt dafür, dass die Streifen ohne Gele oder Schienen gut an den Zähnen haften und sich diesen optimal anpassen, da die aktiven Aufhellungswirkstoffe bereits in den Streifen eingebettet sind. <

KONTAKT

Garrison Dental Solutions
Tel.: +49 2451 971409
www.garrisondental.com



DaringWHITE™

Professional Teeth Whitening



Garrison
Dental Solutions

ANZEIGE



Eine gemeinsame Herzensangelegenheit!

Mundgesundheit liegt uns am Herzen – in diesen herausfordernden Zeiten ganz besonders. Unser aller Gesundheit steht im Moment an erster Stelle. Daher unterstützen wir von TePe Ihre Praxis auch weiterhin bei der Patientenaufklärung zur gründlichen Mundhygiene.

Unser Kundenservice ist – wie gewohnt – Mo. bis Do. von 8 bis 18 Uhr und Fr. von 8 bis 17 Uhr für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter **+49 (0)40 570 123 0** oder per E-Mail unter **kontakt@tepe.com**. Bleiben Sie gesund!

We care for healthy smiles

www.tepe.com



Der Energizer

DRINK

Diese Vitaminbombe hat's in sich und wirkt wahre Wunder nach einem zahnärztlichen Notdienst am Wochenende oder einem ganz „normalen“ langen

Arbeitstag. Gleichzeitig lädt der gelungene Mix jeden noch so leeren Energieakku ruck zuck wieder auf und macht fit für die nächste Runde! <

Zutaten

12 Minzblätter
6 Spinatblätter
1 Handvoll Petersilie am Stiel
1 mittelgroße Melone (gelb- oder grünfleischig, geschält, entkernt)
0,2 l frisch gepresster Orangensaft oder
2 Orangen

Anleitung

1. Minze, Petersilie und Spinat unter fließendem Wasser abspülen, trocken schütteln. Melonenfruchtfleisch in grobe Stücke schneiden.
2. Alle Zutaten in einen Standmixer füllen. Orangensaft hinzufügen. Oder Orangen schälen und begeben. In diesem Fall ca. 0,2 l Wasser dazutun. Alles gut pürieren.
3. Auf vier bereitgestellte Gläser verteilen. Nice to know: Reich an ätherischen Ölen, Kalium, Karotinoiden und Chlorophyll. Die natürlichen Öle in Petersilie und Minze wirken gleichzeitig magen- und nervenberuhigend.

Info

Portionen: 4 Kalorien: 120 kcal Autor: Fit For Fun



Erdbeer-Wassermelonen-Popsicle

SNACK

„Erdbeere küsst Wassermelone“: Das Eis am Stiel ist eine brillante wie simple Erfrischung an warmen Sommertagen. Kein raffinierter Zucker, kaum Kalorien, viele Vitamine. Greif zu – ganz ohne schlechtes Gewissen! <

Zutaten

400 g Wassermelone
500 g Erdbeeren
3 EL Reissirup
2 EL Zitronensaft
10 breite Holzstäbchen

Info

Portionen: 10 Stück Kalorien: 38 kcal Autor: Fit For Fun

Anleitung

1. Wassermelone zerteilen, Fruchtfleisch grob würfeln und ggf. entkernen. Erdbeeren waschen, Strunk abschneiden und Erdbeeren halbieren.
2. Melone, Erdbeeren, Reissirup und Zitronensaft in einem Standmixer fein pürieren. Plan B: Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Stabmixer fein pürieren. Fruchtpüree anschließend durch ein feines Sieb gießen.
3. Püree in die zurechtgelegten Eisförmchen verteilen und ca. 1 Stunde im Gefrierfach anfrieren.
4. Dann Holzstäbchen bis zur Hälfte in die Fruchtmasse stecken. Popsicle 4–5 Stunden im Gefrierfach weiter gefrieren.

Schneller Spargel-Erdbeer-Salat

FOOD

Grüner Spargel meets Erdbeeren: Der Spargel-Erdbeer-Salat mit gerösteten Pinienkernen und cremigem Feta steht in nur 25 Minuten auf dem Tisch. Die erfrischende Obst-Gemüse-Kombi punktet mit viel Vitamin C, Folsäure sowie Omega-3-Fettsäuren. <

Anleitung

1. Grünen Spargel waschen, 2–3 cm von den Enden abschneiden und das untere Drittel bei Bedarf schälen, falls es noch zu holzig ist. Spargelstangen in ca. 3 cm kurze Stücke schneiden. 1–2 l Wasser aufkochen. 1/2 TL Salz und Zitronensaft unterrühren. Spargel im kochenden Salzwasser 6–7 Minuten garen.
2. Inzwischen Erdbeeren waschen, trocken tupfen, Strunk abschneiden und Erdbeeren vierteln. Basilikum waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und grob zerkleinern. Feta grob zerbröckeln.
3. Spargel in ein Sieb abgießen, kalt abschrecken, abtropfen und abkühlen lassen. Eine kleine Pfanne ohne Fett erhitzen. Pinienkerne darin unter Wenden goldbraun rösten.
4. Für die Vinaigrette Essig und Agavendicksaft verrühren. Öl darunterschlagen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alle Salatzutaten vorsichtig mit der Vinaigrette in einer Salatschüssel vermengen. Bei Bedarf noch mal mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zutaten

500 g grüner Spargel
250 g Erdbeeren
100 g Feta
30 g Pinienkerne
2 Stiele Basilikum
1,5 EL Apfelessig
1 TL Agavendicksaft oder flüssiger Honig
2 EL Olivenöl
1 TL Zitronensaft
Salz, Pfeffer

Info

Portionen: 2 Kalorien: 440 kcal
Autor: Fit For Fun



ZAHNAUFHELLUNG ZEITLOS SCHÖN



Opalescence™ Zahnaufhellung von
Ultradent Products feiert 30. Geburtstag.

Strahlend schöne Zähne sind seit jeher ein Sinnbild für Gesundheit und Vitalität. Seit 30 Jahren überzeugt das professionelle Opalescence™ Zahnaufhellungssystem als einer der Marktführer mit verschiedenen Präparaten für die kosmetische und medizinische Anwendung. Je nach Indikation, Wunsch und Lifestyle des Patienten stehen hochwertige Gele zur Auswahl: für die kosmetische Behandlung mit individuellen Tiefziehschienen (Opalescence™ PF, 10 % oder 16 % Carbamidperoxid), in praktisch vorgefüllten Einmalschienen (Opalescence Go™, 6% Wasserstoffperoxid) oder für eine Reihe von medizinischen Indikationen (z.B. Opalescence™ Boost™, 40% Wasserstoffperoxid).



Kosmetische Zahnaufhellungsprodukte

Die Produkte der Opalescence™ Zahnaufhellung sind einfach zu handhaben und miteinander kombinierbar. Jede Anwendung wird durch die Zahnarztpraxis begleitet. Kaliumnitrat, Fluorid und ein hoher Wassergehalt pflegen und schützen die Zähne. Die Opalescence™ Whitening Zahnpasten ergänzen das umfangreiche Portfolio. <

KONTAKT

Ultradent Products GmbH
Tel.: +49 2203 3592-15
www.ultradent.com/de
www.opalescence.com/de



Dieser Beitrag basiert auf den Angaben des Herstellers.

ANZEIGE

CGM Z1.PRO

Wahre Perfektion entfaltet sich erst, wenn allen Facetten einer Software gleichermaßen viel Sorgfalt gewidmet wurde. CGM Z1.PRO stellt präzise Lösungen für die Individualität Ihrer Praxis bereit und unterstützt Sie dabei, Hochkarätiges zu leisten.

cgm-dentalsysteme.de | cgm.com/de

HOCHKARÄTIG.
WEIL SIE ES SIND.

Der **SOFTWARE-EXPERTE** für Zahnärzte, Kieferorthopäden und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen.



CompuGroup
Medical

Verliebt in den Chef



Wie steht ihr zu Liebe am Arbeitsplatz? Diskutiert mit uns auf unserer Facebook-Seite Zahnärztliche Assistenz

© Illustration designed by Freepik / privat

Wie arbeitet es sich eigentlich, wenn der Vorgesetzte der eigene Lebensgefährte ist? Und was sagen die Kolleginnen dazu? ZFA Sabina Metzler berichtet über ihre Arbeit in der Zahnarztpraxis „Die ZahnKur“, den Balanceakt, die „Frau vom Chef“ zu sein, und ihre Zukunftspläne – sowohl beruflich als auch privat.

War es schon immer dein Wunsch, als ZFA zu arbeiten?

Nein, eigentlich wollte ich eine Ausbildung als Friseurin machen. Bei einem routinemäßigen Zahnarztbesuch habe ich jedoch eine Annonce für einen freien

Hast du dort auch deinen Lebensgefährten und heutigen Chef Christian Müller kennen- und lieben gelernt?

übergeben wollte: Herr Dr. Peter Weck und seine Ehefrau Monika. Schon nach ein paar Treffen spürten wir eine echte Verbindung

Führst du die Praxis zusammen mit deinem Lebensgefährten oder bist du bei ihm als Angestellte tätig?

Ich bin angestellt, doch etwas mehr Zeit als üblich investiere auch ich in die Praxis. Ich war schon immer jemand, die auch mal länger blieb, um am nächsten Tag nicht von fliegengebliebenen Aufgaben über-rumpelt zu werden. Ich suche förmlich nach Aufgaben, da ich den Drang habe, alles einfacher und besser zu gestalten. Das habe ich auch meiner Ausbildung bei meinem hervorragenden Ex-Chef zu verdanken!

Hattest du schon einmal das Gefühl, dass deine Kolleginnen dich anders behandeln, du quasi als „Frau vom Chef“ außen vor bist?

Das war zu Beginn tatsächlich so. Ich habe mich mehrmals darüber geärgert, da ich eine der „normalen“ Angestellten sein wollte. Mittlerweile verstehe ich, dass es anders nicht geht. Ich bin privat und beruflich mit Christian verbunden. Bei manchen Dingen werde ich dennoch als reguläre Mitarbeiterin behandelt. So wie es ist, ist es eigentlich perfekt. Ich verstehe die Situation der Kolleginnen vollkommen...

Wie, schon Schluss? Nichts da!

Nein, das war in einer Vereinsschwimmhalle in Nürnberg. Wir haben dort oft miteinander Badaufsicht gehabt – ich war mitten in der Ausbildung, Christian studierte Zahnmedizin. Unsere gemeinsamen Interessen haben uns dann zusammengebracht. (lächelt)

Ausbildungsplatz als ZFA gesehen und spontan entscheiden, mich dort zu bewerben.

Die Medizin hat mich schon immer interessiert. In Nürnberg habe ich dann die Ausbildung als ZFA erfolgreich absolviert und ein paar weitere Jahre in derselben Praxis als Angestellte gearbeitet.

Habt ihr euch bewusst entscheiden, gemeinsam in einer Praxis tätig zu sein, oder hat sich das eher zufällig ergeben?

Mein Chef fragte mich damals, ob Christian nicht Lust hätte, seine Assistenzzeit in der Praxis zu absolvieren. Und Christian hatte vorher schon davon geschwärmt, wie toll es wäre, zusammenzuarbeiten. So begann dann ganz natürlich unsere gemeinsame zahnmedizinische Karriere. Nach einigen Jahren Anstellung wollten wir uns selbstständig machen und haben ein wunderbares Ehepaar kennengelernt, das in Ellingen seine Praxis

zueinander und die Entscheidung war gefallen: Diese Praxis wollen wir gern übernehmen! Aktuell arbeiten wir bei „Die ZahnKur“ gemeinsam mit dem Ehepaar, um einen langsamen Übergang zum „neuen“ Chef für die Mitarbeiter und natürlich für die Patienten zu ermöglichen. Was soll ich sagen? Es funktioniert besser denn je! Wir sind so glücklich, einander gefunden zu haben und dass weiterhin alles super harmoniert.

Inwieweit beeinflusst eure Beziehung eure Arbeit miteinander? Habt ihr eventuell vorab „Regeln“ diesbezüglich vereinbart?

Regeln gibt es bei uns keine. Christian ist Chef in der Praxis, privat bin das ich.



Das vollständige Interview lest ihr online

www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/volltreffer-am-arbeitsplatz-verliebt-in-den-chef

dental
bauer



dental bauer – kompetent und persönlich

seit über 130 Jahren

Als führendes Familienunternehmen im deutschsprachigen Dentalmarkt beraten wir Sie als Ihr Fachhändler nicht nur bei der Auswahl von Produkten namhafter Hersteller, sondern gewährleisten darüber hinaus ein fundiertes Know-how in allen Fragen rund um den Dentalbedarf.

Individualität und Persönlichkeit ersetzen bei uns anonymes Konzerndenken – jede einzelne Kundenanforderung besitzt oberste Priorität.

Eine offene Kommunikation und eine hohe Kundenorientierung ist uns dabei besonders wichtig.

Erfahren Sie mehr über das Komplettsortiment, das Fortbildungsprogramm sowie aktuelle Aktionen unter www.dentalbauer.de

dental bauer – Ihr Spezialist für:

- Dienstleistungen bei Praxis- und Laborplanung, Umbau, Modernisierung
- **DESIGNKONZEPT^{db}** – kreative Ideen in puncto innovativer Praxisgestaltung
- **EXISTKONZEPT^{db}** – Professionelle Beratung bei Praxisabgaben und Existenzgründungen
- Unterstützung bei der Umsetzung von gesetzlichen und behördlichen Vorgaben mit **PROKONZEPT[®]**
- **INOXKONZEPT[®]** – der neue Maßstab für sichere Aufbereitung
- hochwertige Dentalprodukte und umfassende Servicelösungen
- qualifizierte Reparatur, Wartung sowie sicherheitstechnische Kontrolle gemäß MPBetriebV
- zeit- und kostensparende Bestellung im Onlineshop www.dentalbauer.de
- fachkundige Beratung für CAD/CAM und digitale Technologien
- breitgefächertes Fortbildungsprogramm für Behandler, Praxisteams, Assistenz Zahnärzte und Zahntechniker
- attraktive Finanzierungsmodelle – individuell zugeschnitten auf den Bedarf von Praxis- und Laborbetreibern
- Beratung vor Ort an 28 Standorten

INOXKONZEPT[®]
designed by dental bauer

PROKONZEPT[®]
designed by dental bauer

DESIGNKONZEPT^{db}

EXISTKONZEPT^{db}

durchstarten mit dental bauer



dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel +49 7071 9777-0
Fax +49 7071 9777-50
E-Mail info@dentalbauer.de

www.dentalbauer.de

HelferfügesundesZahnfleisch

Mikronährstoffe

Bilanzierte Diät Itis-Protect® bei Parodontitis reduziert die Entzündung.



Gerade als zahnärztliche Assistenz verbringt ihr viel Zeit mit Parodontitispatienten. Doch habt ihr mit denen schon mal über ihre Mikronährstoffversorgung gesprochen? Heute weiß man, dass Menschen mit einer Parodontitis häufig unter einer Entzündungsreaktion des Körpers leiden, der Silent Inflammation. Diese ist Ausdruck einer Dysfunktion im Darm und entsteht in der Regel durch Fehlernährung. Eine Parodontitis kann eines der Symptome sein. Hochwertige Mikronährstoffe können helfen.

Die bilanzierte Diät Itis-Protect® I-IV ist speziell auf den Bedarf bei Parodontitis abgestimmt. Die Kombination aus Omega-3-Fettsäuren, Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen sowie einer Darmpflege reguliert die Entzündungsaktivität im Mundraum. Auch ihr könnt eure Patienten auf die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Nährstoffaufnahme und Zahnfleischgesundheit aufmerksam machen.

Weitere Informationen gibt's unter:
www.itis-protect.de <

KONTAKT

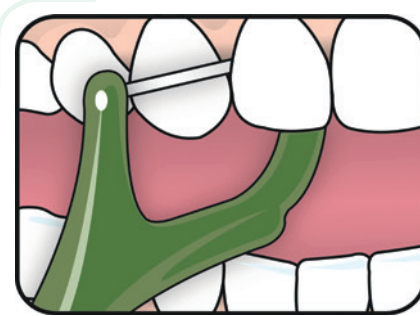
hypo-A GmbH
Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-a.de



TePe GOOD Mini Flosser™ erleichtern die Zwischenraumreinigung.

Aus therapeutischer Arbeit und eigener Anwendung wissen Zahnmediziner, dass Zahnseide geeignet ist, Speisereste zu entfernen und den Biofilm zumindest teilweise zu zerstören. Ihr Handling ist jedoch nicht einfach. Die falsche und überambitionierte Anwendung kann zu unerwünschten Nebeneffekten führen, z.B. Papillenverletzungen, Hartsubstanzdefekten am Zahnhals, Keimverschleppung, Attachmentverlust sowie durch Faserreste ausgelöste Entzündungen.

Eine praktische Alternative zum klassischen Fädeln können Flosser sein – vorgespannte Zahnseide im Halter. Praktisch: Eine Aufbissfläche zur Überwindung des Kontaktpunkts mit dosierter Kraft. Als Hauptvorteil der Flosser gilt das vergleichsweise gute Handling, nicht nur im eigenen Mund, sondern auch bei Kindern oder Pflegebedürftigen. Die neuen TePe GOOD Mini Flosser™ bestehen aus holzfaserverstärktem biobasiertem PE, sind zu 80 Prozent klimaneutral und jetzt im Handel erhältlich. <



KONTAKT

TePe D-A-CH GmbH
Tel.: +49 40 570123-0
www.tepe.com

ZahnHerzmen



Mundgesundheit

trotzschwererBedingungen

Listerine® Mundspülungen von Johnson & Johnson ergänzen die Zahnpflege.

Bei Patienten in kieferorthopädischer Behandlung steigt die Anfälligkeit für White-Spot-Läsionen, Karies und Gingivitis.¹ Besonders wichtig sind daher engmaschige Kontrolltermine und regelmäßige professionelle Zahnreinigungen.² Und zu Hause? Hier hat sich die 3-fach-Prophylaxe bewährt. Zusätzlich zur mechanischen Oberflächenreinigung der Zähne empfiehlt sich die Interdentalreinigung mit einer Zahnzwischenraumbürste oder Zahnseide. Die Zahnpflege wird durch die Anwendung einer Mundspülung mit antibakterieller Wirkung (z.B. Listerine®) sinnvoll ergänzt. Wie die S3-Leitlinie bestätigt, eignen sich Mundspüllösungen zur Reduktion des Biofilms und somit zur Vorbeugung von Gingivitis. <

KONTAKT

Johnson & Johnson GmbH
Tel.: +49 2137 936-0
www.jnjgermany.de



© Emily Frost/shutterstock.com

¹ Beberholdt S, Sachse K, Pulpaschweska P, Polyr H, Homdeck F, Ziebold D. The Orthodontic Plaque Index and oral hygiene index for patients with multibracket appliances. *Orthodontics (Chic)*. 2012;13(1):94-9.

² Khroush M, Kachua M. Prevention and treatment of White Spot Lesions in Orthodontic Patients. *Contemp Clin Dent*. 2017;8(1):11-19. doi:

KAMPF Aerosolen

Die EMS COVID-19-Broschüre macht
den Sprühnebel beherrschbar.

COVID-19 AEROSOLE BEIM ZAHNARZT



Eine gesunde Mundhöhle gilt als wichtiger Schutz gegen COVID-19, dennoch scheuen viele Patienten moderne Prophylaxebehandlungen noch aus Angst vor der Aerosolbildung. Dabei lässt sich die Menge und Kontamination mit einer geeigneten Absaugtechnik und der neuen Mundspüllösung ViruProX® auf der Basis von Wasserstoffperoxid (H₂O₂/1,5%) und Cetylpyridiniumchlorid (CPC/0,05%) kontrollieren. Zusammen mit der allgemein empfohlenen Schutzausrüstung und effektiver Absaugung wird ein guter Infektionsschutz gesichert. Details enthält die neue EMS-Broschüre Aerosole beim Zahnarzt, die Praxen den sicheren Wiedereinstieg in die Guided Biofilm Therapy (GBT) erleichtert. Hier gibt's die digitale Version zum Download: www.emsdent.com/PMCOV19 <

© Jorge Salazar - stock.adobe.com

KONTAKT

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: +49 89 4271610
www.ems-dental.com/de



HOMEOFFICE



Moderne Software-Lösungen von
CGM fördern den Praxisschutz.

Direkter Patientenkontakt und die damit verbundene Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus haben aktuell deutliche Auswirkungen auf die dentale Praxis. Um das Risiko zu reduzieren, haben die Koblenzer Software-Experten von der CGM Dentalsysteme diverse Lösungen parat: Eine ist Praxismanagement „to Go“, das Homeoffice für Verwaltungsangestellte und Praxisinhaber per TELEMED Mobile Praxis Center. Es bietet Zugriff auf den heimischen Praxiscomputer von jedem Rechner der Welt – bei maximaler Sicherheit, DSGVO-konform und mit aktuellster Verschlüsselungstechnologie gesichert. Auch das CGM-Softwaremodul Elektronische Zahlung sowie die rechtssichere und patientenbezogene Dokumentation der Hygienemaßnahmen mit Hilfe der CGM Hygieneverwaltung sorgen sofort für klare Verhältnisse. Als erstklassige Alternative zu klassischen Schulungen dienen Webinare, die bereits vor der Corona-Krise das Portfolio der CGM bereicherten. <

KONTAKT

CGM Dentalsysteme GmbH
Tel.: +49 261 80001900
www.cgm-dentalsysteme.de



Opalescence



MY SMILE IS
Charming

#MYSMILEISPOWERFUL

Ecem, aus Deutschland – Marketingspezialistin und Hobbyköchin – lächelt, wenn sie sich auf den Weg in ein neues Abenteuer begibt. Am liebsten dorthin, wo sie vorher noch nie war. Mit Opalescence Go™ Zahnaufhellung kann sie ihre Zähne dann aufhellen, wann es ihr am besten passt:

- Praktisch und gebrauchsfertig
- Vorgefüllte Aufhellungsschienen für zu Hause
- 6% Wasserstoffperoxid

Für viele Patienten ist ein strahlendes Lächeln alles was sie brauchen, um aus sich heraus zu kommen! That's the power of a smile.

Erfahren Sie mehr über
kosmetische Zahnaufhellung
auf opalescence.com/de.



Folgen Sie uns!



facebook.com/ultradentproductsdeutschland



instagram.com/ultradentproducts_deutschland



ultradent.com/de/blog



WWW.ULTRADENT.COM/DE

© 2020 Ultradent Products, Inc. All rights reserved.

Praxishygiene

meist lewe!

Kursflyer und
Anmeldung

© paramouse - stock.adobe.com

Euer Hygieneseminar im Kontext von COVID-19 – modular aufgebaut und mit nur einem Tag Präsenzzeit.

Aktuell möchte man ja manchmal schreien – darf man aber nicht, die Aerosole – ihr wisst schon... Corona hier, Corona da und alle Welt fordert mehr Hygiene. Dabei sind außerordentliche Hygiene- und Infektionsschutzstandards schon immer zentrale Normen in unseren Zahnarztpraxen.

COVID-19 hat das Thema aber nochmal in völlig neue Sphären katapultiert. Und da wir auf absehbare Zeit mit dem neuartigen Virus irgendwie umgehen werden müssen, ist eine Anpassung der Hygienekonzepte unumgänglich.

Mit Rücksicht auf die derzeitigen Vorgaben – von Arbeitsschutzbestimmungen über den Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer und den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts – ist vor allem das koordinierte Zusammenspiel von uns als Praxisteam für den sicheren Patientenumgang und reibungslosen Behandlungsablauf in der Praxis entscheidend.

Doch Hand aufs Herz: Habt ihr alle gesetzlichen Richtlinien ad hoc abruf- und umsetzungsbereit? Eben. Die ständigen Aktualisierungen machen's uns aber auch echt nicht leicht. So haben sich z.B. die Anforderungen seitens der KZVen in puncto Inhalte und Dauer des Lehrgangs zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis in den letzten Jahren deutlich verändert. Aktuell wird von den meisten ein 24-stündiger kombinierter Theorie- und Praxiskurs gefordert. Zwei Tage Dauerberieselung in Form von Frontalunterricht, dazu womöglich noch in kleinen Seminarräumen mit zig Kolleginnen? Nein danke, wir passen!

So viel wie nötig, so effizient wie möglich

Dass Fortbildung auch anders geht und jemand wirklich mitdenkt, beweist das Konzept der seit vielen Jahren von der OEMUS MEDIA AG bundesweit angebotenen Kurse

unterschiedlichen Themen inkl. Multiple-Choice-Tests. Die Module können auch als Refresher- oder Informationskurs getrennt voneinander gebucht werden. Der neue 24-Stunden-Kurs bietet somit einen idealen Zugang zum neuesten Stand von Theorie und Praxis auf dem Gebiet der Praxishygiene.

in medizinischen Einrichtungen trainiert. Nach Absolvierung des Lehrgangs und des E-Trainings zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmerinnen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Onlineanteil \uparrow + Präsenzzeit \downarrow
= Komfort²

mit Hygiene-Koryphäe Iris Wälter-Bergob (IWB Consulting): Informativ, kurzweilig und interaktiv bringt sie kleinen Gruppen das A und O in Sachen Praxishygiene näher.

Für 2020/21 erwartet die Teilnehmerinnen ein neues, modular aufgebautes Kurskonzept: Die Gleichung aus erhöhtem Onlineanteil und sinkender Präsenzzeit bei gleichzeitig mehr Komfort geht auf: Die komplette Reihe besteht aus einem Pre-E-Learning Tool, einem (!) Präsenztag sowie einem Tutorial-Paket zu

Es werden sowohl Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt als auch Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention

Außerdem gilt: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt! So gefällt uns Fortbildung – mit Abstand – am besten!

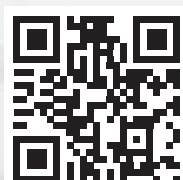
MEHRINFORMATIONEN
www.praxisteam-kurse.de

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

Neue Herausforderungen
in der Hygiene für das
gesamte Praxisteam



Antje Isbaner ...



Direkt zum
Web-Interview



... Iris Wälter-Bergob

Perfektgemischtes Doppel

Spiel, Satz und Sieg für die Partie MUNDHYGIENETAG und Deutscher Präventionskongress der DGPZM im November in Bremen.

Aufschlag für ein Turnier der Profiklasse: Der MUNDHYGIENETAG selbst ist ohnehin eins der Highlights des Kongressjahres, und diesmal ganz besonders: Denn das neue Coronavirus hat dazu geführt, dass nahezu alle Veranstaltungen des ersten Halbjahres gecancelt werden mussten. So auch der für den Mai in Marburg geplante Deutsche Präventionskongress. Aus der Not haben die wissenschaftlichen Leiter und die Organisatoren der Veranstaltungen eine Tugend gemacht und beide Kongresse am 6. und 7. November 2020 in der Hansestadt Bremen im Maritim Hotel & Congress Centrum zusammengelegt. Die beiden Veranstaltungskonzepte spielen

sich dabei so gekonnt die thematischen Bälle zu, dass das Match nur ein Gewinn für alle Teilnehmerinnen werden kann: Neben dem hochkarätigen Programm beim MUNDHYGIENETAG besteht jetzt auch die Möglichkeit, sich fit zu machen, wenn es um Fragen der Prävention im Allgemeinen geht oder am Freitagnachmittag die Table Clinics zu besuchen. Darüber hinaus gibt es ein begleitendes Programm zu den Themen Hygiene und Qualitätsmanagement.

Ein echter Volltreffer – also gleich die Wildcard für sich und die Kolleginnen sichern und spielend leicht die Vorhand in puncto Mundhygiene und Präventionskonzepte verbessern.

HINWEIS:
DIE VERANSTALTUNG
WIRD ENTSPRECHEND
DER GELTENDEN
HYGIENERICHTLINIEN
DURCHFÜHRT!



Was? Wann? Wo? Wie viel?

- ➔ MUNDHYGIENETAG & 2. Präventionskongress der DGPZM
- ➔ 6. und 7. November 2020
- ➔ Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
- ➔ 16 Fortbildungspunkte
- ➔ www.mundhygienetag.de & www.praeventionskongress.info

Anmeldung & Programm



NEU!

DaringWHITE™
Professional Teeth Whitening

Streifen zur professionellen Zahnaufhellung zuhause für Ihre Patienten.



Bauen Sie Ihre Praxis aus mit Daring White professioneller Zahnaufhellung.

Vorteile für den Praxisaufbau:



– Die aktiven Aufhellungswirkstoffe sind in den Streifen eingebettet und erfordern keine Schienen und Gele



– Sichere und stabile Konzentration von 15 % Carbamid-Peroxid

– Das Daring White-Lächeln kann kosmetische Fälle mit hohem Umsatzpotenzial eröffnen



– Signifikant kürzere Behandlungszeit als bei konventionellen Bleachingverfahren

– Ein tolles Anreizprodukt für neue Patienten



“Dank der **Comfort-Fit-Technologie** haften die Streifen ohne Gele oder Hüllen an den Zähnen und passen sich ihnen präzise an.“



DWK03

Preis:
€ 210,00*

Art. nr. DWK03
Daring White Einführungs-Kit mit Packungen für 3x Vollständige Aufhellungsbehandlung (à 10 Tage)

Anzahl 3 Packungen Preis € 210,00*

Fragen Sie jetzt nach Ihrer kostenlosen Probe
Rufen Sie uns an:
02451 971 409



Garrison
Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971 409 • Fax: +49 2451 971 410
info@garrisondental.net • www.garrisondental.com

ADGM620 ZA



Hier gibt's was auf die

Ohren

Die Begeisterung und Leidenschaft für ihren Beruf ist ansteckend – im positivsten Sinne: Die Dentalhygienikerinnen Manuela Cordes und Nicole Einemann aus Bremerhaven inspirieren Kolleginnen regelmäßig mit ihrem Podcast Dentalhygiene 10.0 und ihrer ganz eigenen Art, auf die Zahnwelt zu blicken.



Manuela und Nicole, seit wann kennt ihr euch und arbeitet zusammen?

Manuela: Wir kennen uns seit 2012 und arbeiten seit 2013 zusammen.

Nicole: Gefühlt kennen wir uns schon ewig!

Was liebt ihr an eurem Job?

Nicole: Das ist vor allem die Möglichkeit, mit den Patienten ihre dentale Situation positiv zu verändern. Die tollen Ergebnisse sind nicht nur für sie selbst, sondern auch für mich immer wieder sehr motivierend.

Manuela: Ich liebe die alltägliche Abwechslung und die immer wieder neuen Herausforderungen – egal, ob in den Bereichen Management, Personalführung oder in der Behandlung. Mein Motto: Es gibt keine Probleme, nur Aufgaben, für die wir Lösungen benötigen.

Wann und wie ist die Idee des Podcasts für DHs entstanden?

Nicole: Bei einem Telefonat mit meinem Sohn kamen wir auf das Thema Podcasts zu sprechen und stellten schnell fest: Ein ansprechender Podcast für das zahnmedizinische Fachpersonal war nicht zu finden. Seine Worte daraufhin waren eindeutig: „Dann müsst ihr es wohl selber machen!“ (lacht)

Manuela: Wir informierten unseren Chef über die Idee, und schon am nächsten Tag lag ein Mikro samt Zubehör im Büro mit den Worten: „Jetzt könnt ihr loslegen!“ Nun mussten wir uns was einfallen lassen, unter Druck arbeiten wir zum Glück am besten!

Wie schafft ihr es, euren Job in der Praxis mit den Podcast-Produktionen zu vereinbaren?

Manuela: Indem wir uns am Wochenende treffen! Zu zweit haben wir doppelte Power.

Nicole: Der Podcast ist unser Hobby geworden. Wir müssen sehr oft, sehr viel über uns lachen.

Wieso „Dentalhygiene 10.0“?

Nicole: Das war eine nächtliche Eingebung – da kommen mir immer die besten Ideen. Außerdem denken wir gerne weit voraus, da hätte uns Dentalhygiene 5.0 nicht gereicht. (lacht)

Manuela: Mir gefiel der Name sofort!

„Aus der Praxis für die Praxis“: Was möchtet ihr den Hörerinnen vermitteln?

Manuela: Wir wollen Kolleginnen auch komplexe dentalhygienische Zusammenhänge praxisnah und mit viel Spaß näherbringen.

Nicole: Was ich mit Freude verstanden habe, bleibt auch im Kopf. Lernen kann Spaß machen!

Wie findet ihr eure Themen?

Manuela: Zuerst hatten wir die Idee, von A bis Z zu arbeiten, doch da fehlte uns die Spontaneität. Jetzt nehmen wir uns die Freiheit, unsere Themen aktuell oder nach Anfrage der Zuhörer auszusuchen.

Gibt es schon viele Hörerinnen?

Manuela: Wir freuen uns über viel positives Feedback. Die meisten Zuhörer mögen besonders unsere authentische und offene Art – so sind wir wirklich, auch in „echt“!

Nicole: Auch die Auswahl unserer Themen kommt gut an, sogar Patienten hören oft rein. Die konstruktivsten Kritiker haben wir ohnehin in der eigenen Familie – wer größere Kinder hat, weiß, wovon wir sprechen! (lacht)

Wie bereitet ihr euch auf eine neue Folge vor?

Manuela: Es kommt auf das Thema an. Meistens machen wir uns ein paar Stichworte, um

einen Leitfaden zu haben und nichts Wichtiges unerwähnt zu lassen.

Nicole: Jeder Podcast hat trotzdem ein Eigenleben und entwickelt sich spontan – ganz so, wie wir gerade drauf sind.

Was erhofft ihr euch von der Vernetzung, die ihr anhand eures Podcasts ins Rollen bringen möchtet?

Nicole: Wir versprechen uns langfristig einen positiven Effekt auf das gesamte Gebiet der Dentalhygiene. Damit meinen wir sowohl das zahnmedizinische Fachpersonal als auch alle zahninteressierten berufsfremden Menschen. Unsere Sicht auf die Mundgesundheit ist ... 🦷



Das vollständige Interview lest ihr online

www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/podcast-dentalhygiene-100-hier-gibts-was-auf-die-ohren



Jetzt direkt auf Spotify in den Podcast Dentalhygiene 10.0 reinhören



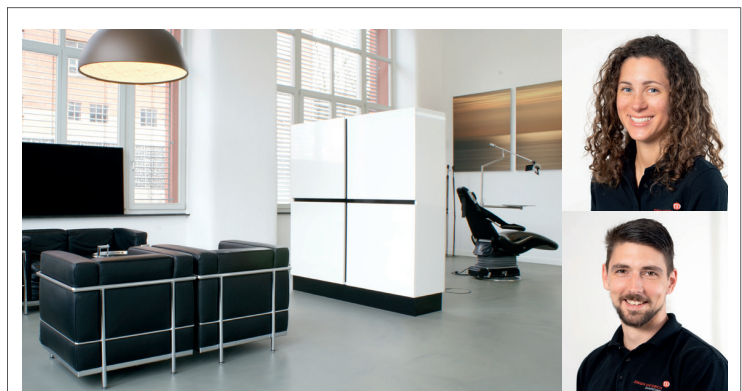
On air im Netz:

www.dh-10punkt0.de



www.facebook.com/dh10punkt0

ANZEIGE



Business | Mitarbeiter | Räumlichkeiten

ALLES.AUSSER.GEWÖHNLICH



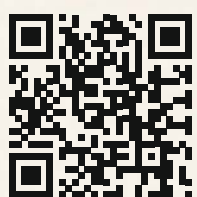
Vinzent Weinbeer Fotografie
Rehberg 2 | 71522 Backnang
www.vinzentweinbeer.com
info@vinzentweinbeer.com

DIE BESTE PZR ALLER ZEITEN!



Warum werden unsere GBT Trainerinnen sowie alle GBT Anwender nie wieder mit den alten Methoden arbeiten ?

- ▶ GBT wird die heutige PZR ändern. Mehr Spass, mehr System, mehr Zufriedenheit und vor allem weit bessere Ergebnisse.
- ▶ Die Patienten sind begeistert und danken es Ihnen – vor allem die Kinder. Und sie kommen gerne wieder zum Recall.
- ▶ GBT heisst: Ich färbe immer an, ich sprühe immer erst mit AIRFLOW® und PLUS Pulver den Biofilm auf Zähnen und Zahnfleisch schonend weg. Dann entferne ich gezielt den sichtbaren Zahnstein nur mit dem PIEZON® NO PAIN PS Instrument. Die weiteren Schritte wie Beurteilung, Motivation, Qualitätskontrolle, Fluoridieren und Recall - Termin sind selbstverständlich. GBT ist ein klinisches und wissenschaftlich geprüftes Protokoll auf hohem Qualitätsniveau.
- ▶ GBT bedeutet: Keine Gummikelche mehr, keine abrasiven “Polierpasten” mehr, weniger Schall, weniger Ultraschall und kaum noch Handinstrumente. GBT ist eine wirklich minimal invasive Methode.
- ▶ Bitte studieren Sie den neuen 32 seitigen GBT Katalog. Einfach den QR Code unten scannen.
- ▶ Fragen Sie uns zu GBT – kontaktieren Sie einfach unsere GBT Trainerinnen per E-Mail. Ihre Kolleginnen werden Sie zurückrufen und sich mit Ihnen über unsere GBT Methode unterhalten.



sda@ems-ch.de
The Swiss Dental Academy
Stahlgruberring 12 - 81829 München
Tel.: +49 89 42 71 61 - 0
Fax: +49 89 42 71 61 - 60

EMS 
MAKE ME SMILE.

SDA 
SWISS DENTAL ACADEMY